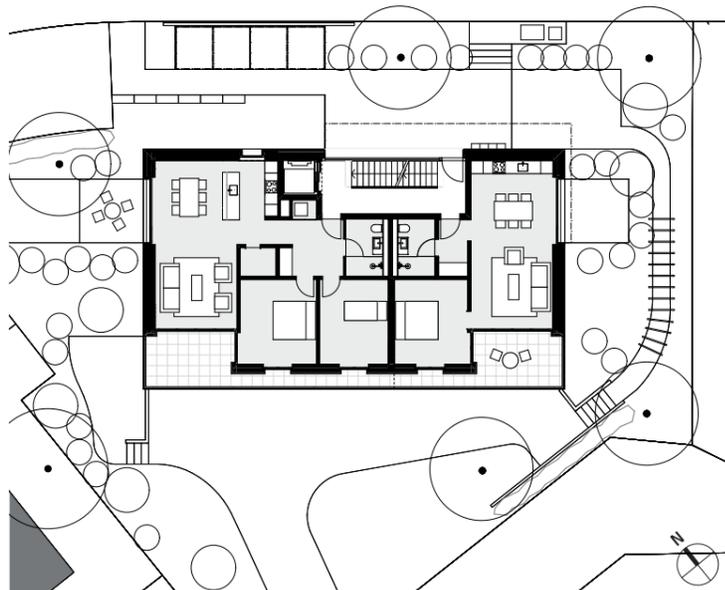


PROJEKT 16-82
**Mehrfamilienhaus
 Sunnerai, Wald**

Sunneraistrasse 6
 8636 Wald
 Direktauftrag 2016
 Realisierung 2021 - 2022

DHPA PROJEKTTEAM
 Livio De Maria
 Alfred Finsterwald



AUFTRAGGEBER
 privat

PROJEKTKENNZAHLEN

Geschossflächen SIA 416:
1 127 m²
 Gebäudevolumen SIA 116:
3 290 m³
 Erstellungskosten (BKP 1-5):
Fr. 3 454 000
 Gebäudekosten BKP 2:
Fr. 3 042 000
 Baukosten BKP 2 / m³ GV SIA 416:
Fr. 925
 Baukosten BKP 2 / m² GF SIA 416:
Fr. 2 699

PLANERTEAM

Dahinden Heim Partner Architekten AG
 Winterthur
keller & kuhn ag
 Bauleiter, Wald
bhateam ingenieure ag
 Bauingenieure, Frauenfeld
Faisst + Partner AG
 Elektroingenieure, Eschenbach
hürlimann engineering ag
 Haustechnikingenieure, Bubikon
Zehnder „ Kälin AG
 Bauphysiker, Winterthur
ryffel + ryffel ag
 Landschaftsarchitekten, Uster

Das am Quartiereingang liegende Grundstück befindet sich in der gemischten Wohnzone mit Gewerbebeileichterung. Der Neubau ersetzt ein unterhaltsintensives und nicht mehr zu rettendes Mietshaus von Anfang 20. Jahrhundert, durch ein zeitgemässes Mehrfamilienhaus mit acht Wohnungen. Mit dem Massstabssprung zu den umliegenden Bauten, markiert das Gebäude den Übergang von der verkehrsreichen Laupenstrasse ins grüne Quartier. Bei den herausfordernden Platzverhältnissen und der beinah dreieckigen Parzellenform

wird der knapp eingeschossige Niveauunterschied zwischen Sunneraistrasse und Buchenweg geschickt für eine Einstellhalle genutzt. Darüber folgen drei Regelgeschosse mit je einer 2.5-Zimmer und einer 3.5-Zimmer Mietwohnung. Im dritten Obegeschoss wechselt der Grundriss und bietet, neben einer 2.5-Zimmer Wohnung, Platz für das Schlafgeschoss der Attikawohnung mit 4.5-Zimmer. Die über die volle Gebäudebreite laufende und ganz Tags besonnte Balkonschicht ist von jedem Zimmer über raumhohe Balkonfenster begehbar und verleiht jeder

Einheit einen grosszügigen Aussenraum. Das Haus ist in massiver Bauweise ausgeführt. Die Fassade ist geprägt vom Sichtmauerwerk in Kalksandstein und Vordachelementen in Beton. Grosse Öffnungen sorgen für eine helle Raumatmosphäre. Die Kombination von Holzparkettböden mit Sichtbetondecken spricht eine zeitlos moderne Architektursprache.